

Spreeauen- Bote

Freitag, den 6. September 2019
Jahrgang 29 · Nummer 11/2019



Warthaer Naturmarkt Wiki přírody w Stróži

07.09.2019

Wartha bei Guttau am Olbasee

10:00-17:00 Uhr



DOMOWINA



Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 20.08.2019

Beschluss Nr. 50/08/2019

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Beschluss Nr. 51/08/2019

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Beschluss Nr. 52-A/08/2019

Wahl zur personellen Besetzung der Ausschüsse

Beschluss Nr. 52-B/08/2019

Wahl zur personellen Besetzung der Ausschüsse

Beschluss Nr. 53/08/2019

Wahl der Mitglieder für die Verbandsversammlung des AZV „Kleine Spree“

Beschluss Nr. 54/08/2019

Wahl zweier Vertreter in den Ausschuss des grundzentralen Verbundes Großdubrau-Malschwitz-Radibor

Beschluss Nr. 55/08/2019

Beratung und Beschluss zum Erwerb des Flurstück 402/4 der Gemarkung Kleinsaubernitz

Beschluss Nr. 56/08/2019

Beschluss über die Vergabe der Bauleistung für die Deckenerneuerung der Kommunalstraße „Am Kieferneck“ in Lömischau

Beschluss Nr. 57/08/2019

Finanzierung des Spielplatzes Baruth Haushaltsjahr 2020

Beschluss Nr. 58/08/2019

Beschluss über den Standort für die Errichtung eines öffentlichen Spiel- und Begegnungsplatzes in Malschwitz OT Baruth

Beschluss Nr. 59-A /08/2019

Beschluss über den Standort zur Errichtung eines öffentlichen Spiel- und Begegnungsplatzes in Malschwitz OT Malschwitz

Beschluss Nr. 59-B /08/2019

Beschluss über die Vergabe der Planungsleistung zur Errichtung eines öffentlichen Spiel- und Begegnungsplatzes in Malschwitz OT Malschwitz

Beschluss Nr. 60/08/2019

Beschluss über die Vergabe der Bauleistung „Hochwasserschadensbeseitigung 2013: Neubau Feuerwehrrgerätehaus Kleinbautzen, WAP-ID: 2565 und 2849 / Los 15 Außenanlagen“

Beschluss Nr. 61/08/2019

Beschluss über Vergabe der Bau- und Lieferleistung für ein Kombinationsspielgerät für die Kindertagesstätte „Bienenhäusel“ in Kleinbautzen

Beschluss Nr. 62/08/2019

Spendenannahme

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen

Aus der Gemeinde

Am Anfang jedes Berichts aus der Gemeinde, werfen wir einen Blick auf die Baumaßnahmen in unserer Gemeinde. In Briesing liegt der Baufortschritt voll im Zeitplan und der erste Teilabschnitt wurde bereits mit einer Schwarzdecke versehen.

In Doberschütz verzögert sich die Fertigstellung um zirka zwei Wochen. Die Baustellen „Am Löschteich“ und „Am Weinberg“ sollten bis Ende August abgeschlossen sein. Die Bauarbeiten werden jetzt bis in die zweite Septemberwoche andauern.

Am 20. August konstituierte sich der neue Gemeinderat. Dabei wurden unter anderem die zwei stellvertretenden Bürgermeister in geheimer Abstimmung gewählt. Zukünftig werden Herr Hagen Jurack und Herr Dr. Jörg Smolinski diese Aufgaben wahrnehmen.

Der Gemeinderat bestimmte ebenfalls die Mitglieder für den technischen und den Verwaltungsausschuss, den Abwasserzweckverband „Kleine Spree“ sowie für das Gremium des Grundzentralen Verbundes. Durch die Kommunalwahl war eine längere Tagungspau-



se eingetreten, sodass eine Vielzahl weiterer Beschlüsse auf der Tagesordnung stand. Die Bauleistungen für die Schwarzdecke „Am Kieferneck“ in Lömischau (Ziegenfauze) wurden an die Firma „Bau GmbH Franke“ aus Hainewalde vergeben, die in diesem Jahr schon die „Kleinbautzen Straße“ in Malschwitz erneuert hat.

Nach einer längeren Baupause gehen die Arbeiten am Feuerwehrhaus für die Wehren Preititz, Purschwitz und Kleinbautzen weiter. Obwohl immer noch nicht endgültig über den Sachverhalt der Fördermittel entschieden worden ist, brachten die Gemeinderäte den Auftrag für die Außenanlagen auf den Weg. Die Firma „Bauhof Soldan GmbH“ aus Weigersdorf erhielt hier den Zuschlag.

Darüber hinaus beschäftigte sich der Gemeinderat mit zwei weiteren Projekten, die im nächsten Jahr umgesetzt werden sollen. Sowohl in Malschwitz als auch in Baruth haben sich zwei Initiativen gegründet, die in ihren Orten jeweils einen Spiel- und Begegnungsplatz für die Einwohner und Gäste schaffen möchten. Dazu haben beide in den letzten Monaten Eigenmittel gesammelt um einen Förderantrag zu stellen. Für Malschwitz liegt dabei schon ein positives Votum vor, für Baruth muss der Antrag bis 13. September gestellt werden. Die Standortwahl fiel auf das Gelände vor dem Gemeindeamt in Malschwitz bzw. auf die Fläche hinter der Kita in Baruth. Beide Maßnahmen sollen 2020 realisiert werden.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021

Liebe Eltern,
die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr
2020/2021 findet am

Dienstag, dem 10. September 2019,

in der Zeit von **09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

an der Grundschule Malschwitz statt. Die Grundschule
Malschwitz besteht derzeit aus den Standorten Baruth und
Guttau.

Mit Beginn des Schuljahres werden die Kinder, die bis zum
30.06.2020 das sechste Lebensjahr vollendet haben, schul-
pflichtig. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden,
können durch die Eltern angemeldet werden.
Zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Zum Standort **Baruth** gehören die Ortsteile Briesing, Nieder-
gurig, Gleina, Buchwalde, Dubrauke, Rackel, Brießnitz, Can-
newitz, Preititz, Kleinbautzen und Baruth.

Zum Standort **Guttau** gehören Malschwitz, Pließkowitz, Do-
berschütz, Lieske, Ruhethal, Neudorf/Spree, Halbendorf/
Spree, Lömischau, Wartha, Kleinsaubernitz, Neudörfel,
Brösa und Guttau.

Am Standort Baruth wird weiterhin das regionale Projekt
„Intensives Sprachenlernen Sorbisch“ angeboten. Interes-
sierte Eltern wenden sich bitte an die Schulleitung.

*Förster
Hauptamtsleiter*

Geänderte Öffnungszeiten des Standesamtes Malschwitz in der Woche vom 9. bis 13. September

Mo., 09.09.2019	09:00 bis 12:00 Uhr
Di., 10.09.2019	vormittags geschlossen 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi., 11.09.2019	09:00 bis 12:00 Uhr
Do., 12.09.2019	geschlossen
Fr., 13.09.2019	09:00 bis 12:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

*Alin Brötzmann
Standesbeamtin*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 4. Oktober 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 23. September 2019

Wer vermisst diesen Mischlingshund?

Er wurde am 27. Juli 2019 in Dubrauke gefunden.



**Hinweise bitte an die Gemeindeverwaltung Malschwitz,
Herr Förster, Tel. 035932 37719**

Rentensprechstunde

Versichertenälteste sind ehrenamtliche Berater aus Ihrer
Nachbarschaft. Als Versicherungsältester der Deutschen
Rentenversicherung Mitteldeutschland führe ich

jeweils Mittwoch

von 16:00 bis 18:00 Uhr

eine Sprechstunde in den Räumen der Gemeindeverwal-
tung Malschwitz durch.

**Am Mittwoch, dem 11.09.2019, findet keine Sprechstun-
de statt.**

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereit-
stellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei.

Bei Kontenklärung oder Rentenbeantragung nehmen Sie
bitte im Vorfeld

mit mir Kontakt auf:

Rolf Streicher

Wilhelm-Ostwald-Straße 21

02625 Bautzen

Tel. 03591 23484

www.deutsche-rentenversicherung.de/

Ich freue mich, Sie unterstützen zu können.

Konstituierende Sitzungen der Ortschaftsräte

Am 13.08., 19.08. bzw. 26.08.2019 fanden die konstituieren-
den Sitzungen der drei Ortschaftsräte Kleinsaubernitz, Neu-
dorf/Spree und Kleinbautzen statt.

Während in Kleinsaubernitz und Neudorf/Spree die am-
tierenden Ortsvorsteher Claudia Pallmann und Tino Zim-
mermann bestätigt wurden, wählten die Ortschaftsräte in
Kleinbautzen Herrn Winfried Bartosch zu Ihrem neuen Vor-
sitzenden. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glück-
wunsch.

*Matthias Seidel
Bürgermeister*

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Kleinsaubernitz/Wartha/ Lömischau/Neudörfel

Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserer nächsten Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, dem 17. September 2019, um 19.00 Uhr** ins Feuerwehrgerätehaus Kleinsaubernitz eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Rückblick und Informationen des Ortsvorstehers
3. Protokollkontrolle
4. Bürgeranfragen

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Pallmann
Ortsvorsteherin

Feuerwehr





Freiwillige Feuerwehr Guttau

Tag der offenen Tür

am Samstag, dem 28.09.2019
14.30 – 18.00 Uhr
Gerätehaus Guttau

Die Freiwillige Feuerwehr Guttau lädt ein zu Kaffee und Kuchen

Die Feuerwehr stellt sich vor – was ist los bei uns

Besichtigung Gerätehaus

Feuerwehrtechnik zum Anfassen und Mitmachen

Die Jugendfeuerwehr – Spiel und Wissen

Der Feuerwehrförderverein – Rundfahrt mit dem BIMBO

Die Ortschronik Guttau zeigt Fotos aus der Geschichte unserer Feuerwehr

Ausklang mit gemütlichem Zusammensein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:
anzeigen.wittich.de

Schulen und Kindertagesstätten



Dankeschön

In den vergangenen Monaten konnten wir gemeinsam mit Eltern, Erziehern & Kindern in unseren zwei Gärten einiges erneuern.

So haben wir im Rahmen der 48-h-Aktion eine riesige Baumwurzel ausgegraben, um an dieser Stelle ein Indianer-Tipi aufzustellen.



Das tiefe Loch musste mit Erde verfüllt und verdichtet werden, wobei die Fa. Stübner mit Minibagger, LKW, Ramme & Werkzeug kurzfristig anrückte.

Herr Herzog von der Klixer Recycling GmbH brachte einen großen Container Hackschnitzel & nahm auf dem Rückweg die Wurzel & den Bauschutt mit, den starke Vatis mühevoll mit eigenen Boschhämmern stemmten.



An dieser Stelle entstand eine Matsch-Küche für die Kinder im Kita-Garten.

Am 1. Juni haben alle Kinder mit Begeisterung die Außenküche eingeweiht & das Tipi mit dem Totempfehl in Besitz genommen.

Im Namen der Kinder danken wir allen fleißigen Helfern auf das Herzlichste!

G. Hanisch & Team

Die Sommerferien sind nun zu Ende und das neue Schuljahr hat begonnen. Gern denken wir an die tollen Ferienangebote zurück. Gemeinsam waren wir mit Mitarbeitern der Biosphäre unterwegs, suchten Schmetterlinge, waren Keschern in den Teichen.

Ein Kinotag, gemeinsames Backen und kreatives Gestalten mit Speckstein bereicherten unsere Ferienzeit.



Ein Besuch der Polizei, vom DRK, Frau Luttner von der Musikschule in Bautzen, ein Wellnessstag mit Frau Michalk bereicherten unsere Ferien. Wir besuchten die Feuerwehrehauptstelle in Bautzen, die Milchviehanlage in Brösa und das Schloss in Spreewiese. Auch ein Besuch der Bibliothek in Bautzen, unter dem Motto "Ein Besuch im Erfinderschuppen" sowie ein Tag mit dem Türmer gehörten zu den Ferienhöhepunkten.

Wir danken allen, die uns solch erlebnisreiche Ferien ermöglichen haben.

Das Hortteam und die Ferienkinder vom Kinderhaus Guttau

Freitag, 28.06.2019, Zuckertütenfest der Kinder aus dem Witaj-Kindergarten

Zuckertütenfest im Malschwitzer Witaj Kindergarten „K wódnemu mužej“

Wir, Kimberley Funke und Sonja Rajzik, haben unser Schulpraktikum von 24.06. bis zum 04.07.2019 im Witaj-Kindergarten „K Wódnemu mužej“ in Malschwitz durchgeführt. Da wir selbst einmal diesen Kindergarten besuchten, entschieden wir uns auch für diesen und waren gespannt, die Kinder kennenzulernen.

Gleich am ersten Tag fragten die Erzieher, ob wir zusammen mit den Vorschulkindern ihr Zuckertütenfest am kommenden Freitag erleben möchten. Wir stimmten natürlich zu und merkten die steigende Aufregung der Kinder im Laufe der Woche. Für diesen besonderen Tag bastelten wir fleißig mit den Kindern eigene Zuckertüten, Tischdekorationen sowie weitere Kleinigkeiten. Als der Tag schließlich gekommen war, überraschten die Erzieher die Kinder und auch uns mit

einer Fahrt im Feuerwehrauto, welches uns zum Haus von Měrcin Nowak-Njehornski, unserem heutigen Festtagsort, brachte.

Als alles sorgfältig fertig geschmückt und vorbereitet war, trafen die Eltern der Kinder ein. Nachdem die Kinder einige schöne Lieder sangen, tranken alle gemeinsam Kaffee oder Tee. Anschließend begaben sich die Kinder auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Die Eltern wurden von knjeni Pinkawina durch das Haus und Atelier von Měrcin Nowak-Njehornski geführt. Wir verkleideten uns in der Zwischenzeit als der Wódny muž (Wassermann) und als Wódna žona (Wasserfrau). Als die enttäuschten Kinder wieder zurückkamen, da sie selbst in Nechern keinen Zuckertütenbaum fanden, spielten wir unser kleines Theaterstück vor, um die Kinder wieder aufzumuntern. Währenddessen überreichten wir die Zuckertüten und die Augen der Kinder fingen zu funkeln an.

Der Abend endete schließlich mit einem leckeren Abendessen und einer gemeinsamen Nachtwanderung durch Malschwitz. Obwohl wir die Kinder nur eine Woche kannten, wuchsen sie uns ans Herz und es entstanden viele wunderschöne und bewegende Momente.

Was passierte in der ersten Ferienwoche im Hort im Witaj-Kindergarten in Malschwitz?

Auf den Montag haben wir Hortkinder uns schon lange gefreut – Spielzeugtag. Von Lego bis zum Puppenwagen war alles dabei.

Oh, Dienstag mussten wir wieder in die Schule!!! Aber es war ein Schulmuseum. Ich, Lorenz, durfte in Wartha der Lehrer sein, so wie Korla-August Kocor um 1900. Dabei trug ich ein schwarzes Lehrgewand, einen Gehrock, wie das früher um 1900 üblich war. Das hat mir Spaß gemacht. Einige mussten auf Holzschneiteln knien, wie früher, und alle durften wir mit einer Gänsefeder und selbst gemachter Tinte unseren Namen schreiben und einige alte deutsche Buchstaben. Sogar ein Plumsklo gab es da noch. Danach sind wir zum Ausguck beim Olbasee gelaufen. Im Biosphärenreservat gab es Mittagessen aus dem Rucksack. Das war lecker!! Und dann sind wir an den Teichen vorbeigelaufen, überall gab es etwas zu entdecken, zu sehen. Ob die Tierstimmen, die verschiedenen Baumarten, die Frösche am Teichrand, die alten vertrockneten Bäume, die vielen Spreearme, die Enten usw, es gab so viel zu sehen und zu entdecken, das wir eigentlich erst den 18.00 Uhr nach Malschwitz nehmen wollten.





Am Mittwoch fuhren wir mit dem Bus von Malschwitz nach Bautzen. Von dort wanderten wir durch das Spreetal an der Spree entlang nach Grubschütz zu knjeni Jaworkowa. Bis zum Spreebad sammelten wir sogar Müll. Dabei kamen vier Mülltüten mit Plastik zusammen. Bei der knjeni Jaworkowa spielten wir Karten, entdeckten die alta Puppenstube ... bis es zum Mittagessen leckere Nudeln gab. Die Hühner waren ziemlich aufgebracht, denn wir spielten Hasche mit ihnen, die Kaninchen hüpfen nicht aus ihren Käfigen, obwohl alle Türchen offen standen, und auch das Plumpsklo fanden wir toll. Wieder fuhr der Bus für uns viel zu zeitig nach Malschwitz. Am Donnerstag fand im Kindergarten ein Spieletag statt. Jedes Kind durfte sein Lieblingsspiel mitbringen. Wir spielten "Kakerlalloop", "Bohnanza", "Wer war's?", "Kristallica" und viele mehr. Am Freitag entspannten wir uns bei einer Quarkmaske, Musik und einer schönen Massage von unserer aktiven Woche.

In der zweiten Woche übernachteten wir eine Nacht in der Kita, frühstückten mit allen Kindern zusammen, schauten Filme an und gossen Kerzenwachs in kleinen Nusschalen.

*Lorenz Hempel
im Namen der Hort und Vorschulkinder aus Malschwitz*



Vereine

Vorankündigung

Der Feuerwehrförderverein Malschwitz/Pließkowitz e. V. feiert am **28. September 2019** ab 18.00 Uhr sein 25-jähriges Bestehen im Wassermann Malschwitz.

Die Mitglieder mit Partner und Gäste werden dazu noch persönlich eingeladen.

*Becker, R.
Vorsitzender*

Der Feuerwehrförderverein Guttau-Brösa e. V. lädt ein zur

26. Radtour in den Herbst

Wir treffen uns am Sonnabend, dem 21. September 2019 ab 13.30 Uhr auf dem Brösaer Dorfplatz. Gäste sind herzlich willkommen.

Unter der bewährten Führung von Peter Schulze starten wir um 14.00 Uhr zum Teufelsstein bei Kleinbautzen.

Unterwegs werden mehrere Pausen eingelegt, Gelegenheit die mitgebrachten Schnitten, Kekse und Getränke zu verzehren. Wie immer ist die Strecke auch für Kinder und ältere Radfahrer gut zu bewältigen. Für die eigene Sicherheit ist jeder selbst verantwortlich.



Wir fahren auch bei Regenwetter, dann ist zweckmäßige Bekleidung erforderlich.

Ungefähr 17 Uhr wollen wir wieder zurück in Brösa sein.

Auf dem Dorfplatz wird ein kleines Festzelt aufgestellt. Ab 18.00 Uhr werden die Quizfragen mit Bezug auf das Gesehene gestellt, danach aufgelöst, ausgewertet, die Gewinner ermittelt und ihnen die Preise überreicht.

Um 19.00 Uhr gibt es einen Lichtbildervortrag über eine Urlaubstour durch Vietnam und Neues aus Brösa, Gutttau und Umgebung.

Danach gemütliches Beisammensein. Damit niemand hungern oder dürsten muss, sind Speisen- und Getränkestände aufgebaut.

Der Glockenförderverein Baruth e. V. informiert

Anfang Juli wurden die beiden neuen Glocken für die Kirchgemeinde Baruth in der Gießerei Bachert abgenommen. Zu der zeitlichen Verzögerung kam es, da beide Glocken nachgebessert werden mussten.



Die kleine Glocke war im Klang etwas zu hoch geworden und die Große sollte an einer Stelle der Oberfläche nachgearbeitet werden.

Dies ist kein ungewöhnlicher Vorgang und beide Glocken entsprechen nun der Disposition von Herrn Rißler. Am 23.07.2019 wurden die Glocken in der Gießerei Bachert abgeholt.

Den Transport übernahm die Fa. Eibel GmbH aus Malschwitz. Unkompliziert und schnell wurden wir bei diesem Vorhaben unterstützt. Dafür danken wir herzlich.



Die Fahrt verlief reibungslos und die Übergabe der Glocken war gut vorbereitet.

Inzwischen ist der Kirchturm eingerüstet, was weithin sichtbar ist und die Dachdecker haben mit den Arbeiten begonnen. Als Dachziegel wird der „Sächsische Biber“ des Dachziegelwerkes Creaton GmbH Gutttau verwendet. Auch hier danken wir der Creaton GmbH, welche uns die Dachziegel zur Verfügung gestellt hat.

Im Anschluss an die Dacharbeiten beginnt die Restaurierung der Außen Fassade.

Vorhandene schadhafte Stellen werden ausgebessert und die Wände erhalten einen neuen Anstrich. Gleichzeitig werden die Ziffernblätter erneuert und im Anschluss erhält die Turmuhr neue Zeiger.

Der Termin für die Glockenweihe wurde auf Sonntag den 13.10.2019 festgelegt.

Genauere Informationen folgen noch.

Für die bei uns eingegangenen Spenden danken wir: Gottfried und Gisela Hanusch, Buchwalde; Regina und Gottfried Handrack, Görlitz; Ingeborg Pötzsch, Bautzen; Dieter Flacke, Baruth; Martina Kiemann; Elektro Hantke GBR, Kleinsaubernitz; Seniorentreff Buchwalde; Heiko und Simone Krause, Rackel; Udo Kiesch, Freiburg

Vorsitzender
Glockenförderverein Baruth e. V.

Einweihung der Bücherzelle in Pließkowitz

Liebe Leseratten, Bücherwürmer und Interessierten, am **Sonnabend, dem 14. September 2019**, werden wir, die Mitglieder vom Dorfclub „Kleine Spree“ Pließkowitz e. V., unsere Bücherzelle in Pließkowitz am Spielplatz offiziell einweihen.

Hierzu sind Sie, ob Groß oder Klein, recht herzlich **ab 17.00 Uhr** eingeladen.

Gern werden auch weitere Buchspenden entgegengenommen, aber vielleicht ist ja schon das eine oder andere interessante Buch für Sie dabei, welches Sie dann gern mit nach Hause nehmen können.

Lassen Sie sich von der bereits ausliegenden, umfangreichen und fast alle Genres abdeckenden Lektüre überraschen. Darüber hinaus halten wir für Sie an diesem Tag diverse Getränke und leckere Bratwürste bereit.

Auf Ihren Besuch freuen sich

die Mitglieder vom Dorfclub „Kleine Spree“ Pließkowitz e. V.



VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e. V.
Miteinander - Füreinander

Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preititz, sehr geehrte Freunde der VS, langsam neigt sich der Sommer seinem Ende zu und in den Gärten reifen die letzten Früchte.

Zu unserem diesjährigen

Erntefest

am **Mittwoch dem 11. September**

wollen wir noch mal zeigen, was unsere fleißigen Frauen und Männer aus ihren Gartenfrüchten hergestellt haben - da kann dann nach Herzenslust verschenkt oder getauscht werden.

Wie immer wird uns auch in diesem Jahr Herr Gerber über die Erntearbeiten und Erträge der Budissa AG informieren. Wir laden dazu herzlich ein!

Beginn ist 14.30 Uhr im Schirachhaus.

Vorschau für Oktober 2019

- Mittwoch, 02.10.2019, Kartoffelfest
12.00 Uhr im Schirachhaus
- Montag, 21.10.2019, Basteln mit Frau Neitsch
14.30 Uhr im Schirachhaus

Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen

Das Biosphärenreservat lädt am 07.09.2018 zum „22. Deutsch-sorbischen Herbst-Naturmarkt - Němsko- serbske přirodowe wiki“

Der traditionelle Herbst-Naturmarkt im Biosphärenreservat öffnet am 7. September bereits zum 22. Mal seine Tore für Besucher aus nah und fern. Von 10 bis 17 Uhr laden die Biosphärenreservatsverwaltung sowie zahlreiche Händler, Handwerker und Vereine zum bunten Markttreiben im Malschwitzer Ortsteil Wartha ein.

Über 80 Händler bieten ein breites Angebot regionaler Produkte und lassen sich teilweise bei deren Herstellung über die Schulter schauen. Dabei werden traditionelle Handwerkstechniken wie Drechseln, Körbe flechten, Sense dengen oder Töpfeln vorgestellt. Für das leibliche Wohl sorgen wieder zahlreiche Gastwirte, Bäcker, Fleischereien und Hofläden von Land- und Fischwirten aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.

Der diesjährige Herbst-Naturmarkt widmet sich dem Motto „Alte Haustierrassen“. Zahlreiche Tierhalter aus der Oberlausitz stellen auf einer Aktionsfläche ihre alten Rassen vor. So sind zum Beispiel Pommernenten, Deutsche Edelziegen, Sachsenhühner, Meißner Widder, Moorschnucken, das Schwarzwälder Kaltblut und Jersey-Rinder zu sehen. Für Fragen rund um deren Herkunft, Besonderheiten und Haltungsansprüche stehen die Tierhalter zur Verfügung.

Auf der Bühne im Festzelt können Gäste ein buntes Programm erleben. Am Vormittag überrascht uns die Trommelgruppe „BIG BOOM“ aus Großdubrau mit rhythmischen Klängen und Leichtfuß & Liederliesel unterhalten die jungen Marktbesucher mit dem Musiktheaterstück „Mein liebes Schwein“. Am Nachmittag erwartet uns ein sorbisches Kulturprogramm mit Tanzdarbietungen der Volkstanzgruppe Schmerlitz. Zudem gibt es eine Pilz- und Apfelsortenausstellung im alten Schafstall sowie eine Sonderausstellung über unsere Vogelwelt im HAUS DER TAUSEND TEICHE.

Bereits am Vorabend, dem 6. September, findet ab 19 Uhr im Festzelt ein Kammerkonzert statt. Im Programm werden zwei sorbische Schätze, „Serbow jandžela“ von Bjarnat Krawc und „Wrót do serbow“ von Gerhard Paulick erklingen. Weitere Werke von Antonin Dvořák oder K. A. Kocor runden das Konzert ab. Der Eintritt ist frei.

„Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Tag, der ganz im Zeichen des deutsch-sorbischen Miteinanders steht und wünschen allen Mitwirkenden und Gästen erlebnisreiche Stunden“, so Torsten Roch, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung.

Die Biosphärenreservatsverwaltung organisiert den Herbstmarkt 2019 in Zusammenarbeit mit dem Sorbischen Heimatverein Radiška e. V.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2815

Seniorenclub Malschwitz/ Pließkowitz e. V.

Hallo, Ihr Lieben,
nach unserer Sommerpause treffen wir uns nun wieder am 26.09.2019, 14:00 Uhr, zu unserer Modenschau, natürlich mit gemütlichem Kaffee trinken. Wir bitten unsere Mitglieder, die an der Sandmalerei teilnehmen möchten, einen Unkostenbeitrag von 10 Euro pro Person zur Modenschau mitzubringen. Näheres wird am 26.09.2019 bekannt gegeben.

Bis dahin. Bleiben Sie gesund.

Ihr Vorstand, Margit und Jutta

Unabhängiger Seniorenverein Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir hoffen, ihr hattet alle einen schönen Sommer, und es geht wieder los:
Wir treffen uns am

Dienstag, dem 10.09.2019,

um 14.30 Uhr im Raum der Kirchgemeinde.

Nach unserem Kaffeetrinken wird Frau Martina Janke uns Teile ihrer Foto-Sammlung zeigen: Fotos aus früheren und neueren Zeiten, mit und ohne Rentner, aber aus Guttau/Brösa auf jeden Fall!

Bis dahin viele Grüße

i. A. A. Barthe



PRESEMITTEILUNG

Erntedankfest am 29.09.2019 in Malschwitz

Malschwitz, 20.08.2019: Als gemeinsame Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Malschwitz, der Ortsfeuerwehr Malschwitz und der Initiative Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz erwartet die Malschwitzer am Sonntag, den 29. September 2019 ein ganz besonderes Erntedankfest.

Erntedank als eines der beliebtesten Feste im ganzen Kirchenjahr beginnt traditionell mit der Abholung der Erntedankkrone. Die Feuerwehr, Kinder und Kirchgemeinde starten ca. 13.30 Uhr bei Familie Winter, Dorfplatz 16 und geleiten die Erntedankkrone an ihren Platz in der Malschwitzer Kirche, die sich für diesen Tag üppig geschmückt von den Kirchgemeindegliedern präsentiert. Lenken Sie Ihre Augen mit einem aufmerksamen und dankbaren Blick auf die Schönheiten und guten Gaben des Lebens und lassen Sie uns im Festgottesdienst Gott für all das, was wir geschenkt bekommen haben, danken. Nach dem Festgottesdienst laden wir Sie herzlich auf dem Dorfplatz zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein (auch für die herzhaften Geschmäcker ist etwas dabei). Genießen Sie das fröhliche Beisammensein, gute Gespräche und die Backkünste unserer Gemeindeglieder oder bringen Sie selbst gern etwas mit.

Auch die Initiative Spiel- und Begegnungsplatz freut sich schon auf spontane Fußballspiele und Kinderlachen. Gern informieren wir dann über die Planungsfortschritte unseres Spiel- und Begegnungsplatzes. Zudem dürfen Sie sich über regionale Erzeugnisse auf unserem kleinen Dorfmarkt, Hüpfburg, Ponykutschfahrten uvm. freuen.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie unser Dorfleben und lassen Sie unser Dorf leben.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Malschwitz
Ortsfeuerwehr Malschwitz
Initiative Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz



Dankbar sein für alles, was wir haben

Herzliche Einladung zum ERNTEDANKFEST

Lasst uns gemeinsam den Blick auf die Schönheiten und Gaben des Lebens lenken und bei fröhlichem Beisammensein und guten Gesprächen einen entspannten Nachmittag mit Freunden verbringen.



Sonntag, 29.09.2019 ab 14:00
Kirche Malschwitz/Dorfplatz

- 13:30 Abholung der Erntedankkrone bei Fam. Winter, Dorfplatz 16
- 14:00 Festgottesdienst
- ab 15:30 Kaffee & Kuchen; Kesselgulasch Dorfmarkt mit regionalen Erzeugnissen, Ponykutschfahrten, Hüpfburg uvm.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Malschwitz Freiwillige Feuerwehr Malschwitz
Initiative Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz



Spenden- und Kontaktdaten

Konto: Gemeindeverwaltung Malschwitz bei der Kreissparkasse Bautzen
IBAN DE39 8555 0000 1000 0012 33
Verwendungszweck: „Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz“
Anschrift: Initiative Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz
c/o Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
Mailadresse: spielplatz-malschwitz@web.de



Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz



filmowy wieczor w Malešecach
zastup/Eintritt 1,00 €
Filmabend in Malschwitz

Hdy? / Wann? śtwórtek / Donnerstag den 12.09.2019 um 18.00 h

Hdže? / Wo? w Malešecach w hosćencu Wódny muž
In Malschwitz im Wassermann-Wódny muž

Što so pokaza? / Was wird gezeigt?

Film I: trikowy film / Trickfilm „Als es noch Wassermänner gab“

Film II: Serbski krótkofilm „Kuzlarske dudy“/
sorbischer Kurzfilm „Der Zauberdudelsack“



Přepróšuje/ Es lădt ein: Župa „Jan Arnošt Smoler“ Budyšın / Domowina-Regionalverband Bautzen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Domowina-Ortsgruppe Malschwitz

Die Domowina-Ortsgruppe Malschwitz lädt ihre Mitglieder zu einem gemütlichen Grillnachmittag am Freitag, dem 27. September 2019, 14.00 Uhr, bei der Feuerwehr Malschwitz recht herzlich ein.

K.-J. Petrenz

4 gute und 1 schlechte Nachricht von der Bürgerinitiative Steinbruch Pließkowitz

Die erste gute Nachricht ist, dass die Petition der Bürgerinitiative durch einen Beschluss des Sächsischen Landtages vom 03.07.2019 an den Deutschen Bundestag weitergeleitet wurde. Hierbei geht es speziell um eine Novellierung des Bundesberggesetzes. Es soll erreicht werden, dass das Gesetz so umgestellt wird, dass nicht mehr die Bürger in der Beweispflicht stehen, sondern dass in unserem Fall ProStein beweisen müsste, dass die vielen Schäden an den Gebäuden NICHT durch Sprengungen entstanden sind. Das ist für die Bürgerinitiative zunächst ein großer Erfolg, so weit gekommen zu sein. Inzwischen hat die Bürgerinitiative bereits Kontakt mit dem Petitionsausschuss des Bundestages aufgenommen.

Die zweite gute Nachricht ist, dass alle Privatkunden wieder am Steinbruch beliefert werden. Auch hier musste die Bürgerinitiative den Petitionsausschuss des Sächsischen Landtages um Mithilfe bitten, diesen Boykott gegen die Bürger endlich aufzuheben.

Ziel des Bergbauunternehmens, des Wirtschaftsministeriums und Landratsamtes war es, die Ortsverbindungsstraße zwischen Pließkowitz und Kleinbautzen als eine Zufahrt zum Steinbruch Pließkowitz umzuwidmen. Das Bergbauunternehmen störte es, wenn „... ständig Betriebsfremde das Betriebsgelände des Unternehmens durchqueren“. Die Bürgerinitiative musste erst einmal klarstellen, dass das Unternehmen ständig die Ortsverbindungsstraße mit seinen nicht für den öffentlichen Verkehr zugelassenen Fahrzeugen

quert und damit den Verkehrsablauf auf dieser öffentlichen Straße erheblich beeinträchtigt. Die Zufahrt sollte dann, sobald sie mit Steuergeldern ausgebaut worden wäre, dem Unternehmen überschrieben werden. Deshalb sind seit Jahren die Hinweisschilder für die Richtung Kleinbautzen in Pließkowitz verschwunden. Nur die Zufahrt zum Steinbruch ist ausgewiesen. Die Bürger sollten sich schon einmal daran gewöhnen, dass es sich nur noch um eine Zufahrt zum Steinbruch handelt. Auch das Wiederaufstellen der Hinweisschilder wird seit langem von der Bürgerinitiative gefordert, nichts passiert. Was haben die Bürger aber mit Hilfe des Petitionsausschusses erreicht? In einem Beschluss wurde festgelegt, dass die kommunale Straße zwischen Pließkowitz und Kleinbautzen als Ortsverbindungsstraße bestehen bleiben soll. Das verkündete die Bürgerinitiative im Mai 2019 bei einer Bürgerversammlung. Gleichzeitig sprach sie den Verdacht aus, dass in dem Augenblick, als sich der Bürgermeister für den Erhalt der Ortsverbindungsstraße ausgesprochen hatte, der Gemeinde die Mittel für den schon überfälligen Straßenbau der Ortsdurchfahrt Kleinbautzen gestrichen wurden. Der anwesende Bürgermeister dementierte diesen Zusammenhang jedoch vehement.

Die vierte gute Nachricht ist, dass die Bürgerinitiative nicht nur eine Feinstaubmessung durchgesetzt hat, sondern es finden auch unabhängige Lärmmessungen statt. Die unabhängige Messreihe, die bei Sprengungen eingesetzt werden soll und ebenfalls als Beschluss des Petitionsausschusses festgeschrieben wurde, soll nun vom Oberbergamt mit allen Mitteln verhindert werden. Der Bürgerinitiative wurde nahegelegt, dass sie endlich das Bergbauunternehmen verklagen soll oder es dauerhaft unterlassen soll, auf neu entstandene Schäden aufmerksam zu machen. Weil die Bürgerinitiative aber hier den Staat in der Verantwortung sieht (denn zu allen, was am Steinbruch passiert, hat das OBA sein Einverständnis gegeben), hat auch der Staat die vornehmliche Pflicht, die Sache wieder in Ordnung zu bringen. Deshalb versucht jetzt das Oberbergamt den Bürgermeister und dessen neu entstandene Arbeitsgruppe dahingehend zu beeinflussen, dass sie sich gegen diese Messreihe aussprechen. Abgesehen davon, dass die Beschlüsse des Landtages umgesetzt werden müssen, sind die Bürger davon überzeugt, dass es von Seiten der Arbeitsgruppe ebenfalls eine allumfassende Unterstützung im Sinne der Bürger geben wird.

Luise Dutschmann

Bürgerinitiative Steinbruch Pließkowitz

Verschiedenes



Foto: Mario Trampenau

**HAUS DER
TAUSEND
TEICHE**

Veranstaltungen im Biosphärenreservat – September 2019

Sonntag, 1. September 9 – 13 Uhr

Kiefer, Heide, Kippenboden

Exkursion in die Außenkippe Bärwalde mit Revierförsterin Kathrin Riemer und Referatsleiter Dr. Jan Peper.
Treff: An der Bushaltestelle in Lippen, 02999 Lohsa OT Lippen; von dort gemeinsame Fahrt mit PKW zum Startpunkt

Freitag, 6. September 19 Uhr

Kammerkonzert im Festzelt

Am Vorabend des Herbstmarktes werden die sorbische Schätze, „Serbow jandžela“ von Bjarnat Krawc und „Wrót do serbow“ von Gerhard Paulick erklingen. Weitere Werke von Antonin Dvořák oder K. A. Kocor runden das Konzert ab. Der Eintritt ist frei.
Ort: Festzelt auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Wartha

Samstag, 7. September 10 – 17 Uhr

22. Deutsch-Sorbischer Herbst-Naturmarkt

Naturmarkt mit buntem Marktgeschehen, kulinarischen Höhepunkten sowie abwechslungsreichem Programm rund um die sorbische Kultur, alte Handwerkstechniken und das Marktthema „Alte Haustierrassen“.
Ort: Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Wartha

Freitag, 13. September 15 – 18 Uhr

Herbstfest an der Naturschutzstation und im Schaugarten Friedersdorf

Anlässlich des 600. Jahrestages der urkundlichen Erwähnung des Ortes Friedersdorf laden wir Sie zum Herbstfest für die ganze Familie unter dem Motto „Altes Handwerk“ ein.
Treff: Naturschutzstation Friedersdorf, Altfriedersdorfer Straße 12, 02999 Lohsa OT Friedersdorf

Samstag, 14. September 9 – 13 Uhr

Exkursion: Geologische Fahrradtour im Biosphärenreservat

Nancy Sauer vom UNESCO-Geopark Muskauer Faltenbogen lädt Sie zu einer gemeinsamen Radtour ein. Lernen Sie die geologischen Prozesse kennen, die im Laufe der Geschichte das Gesicht der Oberlausitz veränderten.
Treff: Am Markt in 02999 Lohsa

Sonntag, 15. September 6 – 9 Uhr

Mit dem Ranger unterwegs: Morgenstimmung am Tauerwiesenteich

Begleiten Sie Ranger Yannik Otto bei einer Exkursion an den Tauerwiesenteich. Bestaunen Sie den Sonnenaufgang und lauschen dem morgendlichen Erwachen der Natur.
Treff: Tauerwiesenteich, Dorfstraße zwischen Förstgen und Tauer, (beim Wegweiser „Seeadlerrundweg“ abbiegen)

Freitag, 20. September 9 – 16 Uhr

Multiplikatorenfortbildung: Ernährung

Sammeln Sie praktische Tipps für Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen, z.B. wie Sie einen eigenen Schulgarten anlegen und gemeinsam mit Schülern bewirtschaften können.
Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Wartha
Anmeldung: Telefonisch unter 035893 / 508571 oder per E-Mail: umweltbildung@foerdereverein-oberlausitz.de

Freitag, 20. September 19 – 21 Uhr

Fledermäuse sammeln sich zum Flug in die Winterquartiere

Gemeinsam mit dem Fledermausexperten Arndt Hochrein werden Fledermäuse im Biosphärenreservat beobachtet.
Treff: Naturschutzstation Östliche Oberlausitz, Dorfstraße 36, 02906 Mücka OT Förstgen

Samstag, 21. September 9 – 15 Uhr

Radtour ins Land der Tausend Teiche

Ranger Lorenz Richter und die ADFC-Ortsgruppe Bautzen laden zu einer Radtour von Bautzen ins Land der 1000 Teiche nach Wartha und zurück ein. Bitte Fahrrad und Verpflegung mitbringen.
Treff: Am Reichturm auf dem Kornmarkt in 02625 Bautzen

Freitag, 27. September 9 – 13 Uhr

Pilze suchen und bestimmen

Eine Pilzwanderung mit Naturführer Bernhard Saß.
Treff: Alte Försterei in Mücka, Am Sportplatz 231, 02906 Mücka

Samstag, 28. September 9 – 17 Uhr

Natur- und Fischerfest in Rietschen

Fischzug mit Naturmarkt und buntem Programm. Die Biosphärenreservats-Ranger Peter Ulbrich und Herbert Schnabel sind mit einer Pilzausstellung vor Ort.
Treff: Erlichthofsiedlung, Turnerweg 6, 02956 Rietschen

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft


Sachsenforst

Gottesdienste Malschwitz-Guttau

September

07.09.

15.00 Uhr Malschwitz Liturgie-Sonnabend

08.09.

10.00 Uhr Malschwitz Taufgottesdienst mit Heiligem
Abendmahl + Kindergottes-
dienst

22.09.

14.00 Uhr Guttau Erntedankgottesdienst + Kin-
dergottesdienst

29.09.

14.00 Uhr Malschwitz Erntedankgottesdienst mit
Kirchenkaffee + Kindergottes-
dienst

06.10.

10.00 Uhr Guttau Predigtgottesdienst

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat September 2019

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Baruth

Christina Becker-Mauz am 30.09.2019 zum 70. Geburtstag

Anzeigen